

3. Leistungskonzept/ Leistungsbewertung im Fach Sport

3.1 Schulinterne Vereinbarungen

Leistungsbewertung im Fach Sport	
Vorbemerkungen:	
Die Vereinbarungen zur Leistungsbewertung für das Fach Sport sind Teil des schulinternen Leistungskonzeptes.	
Die schulinternen Absprachen basieren auf:	
<ul style="list-style-type: none"> • den Richtlinien für die Grundschulen des Landes NRW, Kapitel 6: Leistungen fördern und bewerten • den Lehrplänen für die Grundschulen des Landes NRW, Kapitel 4: Leistungen fördern und bewerten • dem Schulgesetz für das Land NRW, fünfter Teil, 2. Abschnitt: Leistungsbewertung • der Verordnung über den Bildungsgang in der Grundschule (AO-GS), §5 Leistungsbewertung, §6 Zeugnisse. 	
Grundsätze zur Leistungsbewertung Sport sind zu folgenden Aspekten festzulegen:	
Leistungsbewertung im Fach Sport:	
<ul style="list-style-type: none"> • Anforderungsbezogener Bewertungsmaßstab (Kompetenzerwartungen aus dem LP) • Individueller Bewertungsmaßstab aufgrund von Beobachtungen 	
Die beiden Bewertungsmaßstäbe sollten jeweils ungefähr zu gleichen Teilen in die Endnote einfließen.	
Die Leistungsbewertung im Fach Sport bezieht sich auf die folgenden neun Bereiche und Schwerpunkte:	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Körper wahrnehmen und die Bewegungsfähigkeit ausprägen 2. Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen 3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik 4. Bewegen im Wasser – Schwimmen 5. Bewegen an Geräten – Turnen 6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste 7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele 8. Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/Bootssport/Wintersport 9. Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport 	

Ziele:

Die Kinder der Petri-Grundschule sollen die im Lehrplan festgelegten prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzerwartungen möglichst hinreichend erfüllen können - hinreichend, weil sie auf mittlerem Niveau formuliert sind und nicht von jeder Schülerin bzw. jedem Schüler erbracht werden können. Im Sportunterricht und insbesondere bei der Leistungsbewertung im Fach Sport werden daher folgende Ziele verfolgt:

- Die Unterrichtsinhalte sind auf die Kompetenzerwartungen abzustimmen und werden in den schuleigenen Arbeitsplänen dokumentiert.
- Die Noten im Fach Sport sind prozessbezogen und basieren auf einer kontinuierlichen Beobachtung der Schülerinnen und Schüler.
- Die im Lehrplan beschriebenen Kompetenzerwartungen dienen bei der Leistungsbewertung als Orientierung.
- Individuelle Lernfortschritte sowie die Sozial-, Personal und Sachkompetenz des Schülers/der Schülerin haben Einfluss auf die Note.
- Die entwickelten Bewertungskriterien sind verbindlich anzuwenden.
- Die Bewertungskriterien sind Eltern und vor allem den SchülerInnen transparent zu machen.

Maßnahmen/Erfolgskontrollen:

Die Feststellung des Leistungsstandes findet **durch unterrichtsbegleitende Erfolgskontrollen** statt (z.B. Rollbrettführerschein, Laufpass u.ä/ aber auch Sportabzeichen, Bundesjugendspiele, Vielseitigkeitsmannschaftswettbewerb etc.). Sie sollen anspornende Wirkungen haben, indem Ziele vorgegeben werden, die von den Kindern zu erreichen sind. Die Ergebnisse der Erfolgskontrollen schaffen Voraussetzungen dafür, dass die Kinder selber Erfolg und Misserfolg beurteilen und damit lernen, sich selber einschätzen zu können.

Neben der unterrichtsbegleitenden Erfolgskontrolle, bei der die LehrerIn die Eindrücke während der Unterrichtseinheiten festhält, steht ggfs. auch eine **punktueller Überprüfung** (anforderungsbezogener Bewertungsmaßstab – Kompetenzerwartungen aus dem LP) am Ende einer Unterrichtseinheit (z.B. Beobachtungsbögen), die eine der neun Unterrichtsinhalte für den Sportunterricht abdeckt.

Neben dem überprüfbar Stand des Könnens von messbaren Leistungen eines Kindes gibt es andere Leistungen, die in einer objektiven Erfolgskontrolle nicht erfasst werden können, aber für die Benotung im Lernbereich Sport von Bedeutung sind.

Folgende Aspekte /Bereiche sind deshalb als Kriterien zusätzlich zur Leistungsbewertung heranzuziehen:

- individuelle Voraussetzungen des Kindes (Geschlecht, Körperbau etc.)
- individueller Lernzuwachs
- Soziale Kompetenz „Wir“
 - Hilfe ich beim **Auf- und Abbau?**
 - Habe ich „**Teamgeist**“, d.h. lasse ich mich ohne Meckern einer Mannschaft zuteilen und schließe andere nicht aus)
 - Bin ich **fair**, d.h. halte ich mich an **Regeln**, gönne ich anderen den Sieg?
 - Nehme ich **Hilfe** an und **helfe** ich anderen?

- Arbeite ich **produktiv** mit meinen Partner / in der Gruppe
- Wie stelle ich mich Konflikten? Bin ich kompromissbereit?
- Personalkompetenz „Ich“
 - Bin ich **zuverlässig**? (Pünktlichkeit, vollständige Ausrüstung, regelmäßige aktive Teilnahme...)
 - Bin ich bereit und motiviert, **Neues** auszuprobieren?
 - Höre ich bei Anweisungen genau hin und setze sie richtig um?
 - **Übe** ich **konzentriert**?
 - **Strenge** ich mich **an**?
 - Kann ich **eigene Schwächen** erkennen und **überwinden**, zeige ich **Lernzuwachs**?
- Sachkompetenz „Die Sache“
 - Wie gut beherrsche ich den **Bewegungs-/Lernbereich/ die Bewegungsausführung**?
 - Habe ich die notwendigen koordinativen oder konditionellen **Fähigkeiten/Fertigkeiten**?
 - Erreiche ich **durch mein Üben** einen Lern- und Leistungszuwachs?
 - Zeige ich mein Wissen in **Unterrichtsgesprächen**?

Alle Aspekte/Bereiche sind für die Beurteilung der SchülerInnen bedeutsam und sollten den Kindern von Anfang an transparent gemacht werden (siehe Anlage „Erklärungshilfe für Kinder“). Gleichzeitig können diese Aspekte auch Gegenstand eines Selbsteinschätzungsbogens sein, der zur eigenen reflektierenden Einschätzung der Lern- und Leistungsentwicklung den Kindern angeboten werden kann (siehe Anlage „Selbsteinschätzungsbogen“). Der/Die LehrerIn soll im Rahmen seiner/ihrer pädagogischen Verantwortung diese Aspekte in die Beurteilung und Zensurenfindung einfließen lassen. Mit Hilfe von detaillierten Beobachtungsbögen zu den im Lehrplan geforderten Kompetenzerwartungen lassen sich diese Bereiche im Laufe des Schuljahres umfassend dokumentieren (siehe Anlage).

Zusammensetzung der Sport-Schwimmzensur

Die oben angeführten Beurteilungskriterien gelten sowohl für den Sport- als auch für den Schwimmunterricht.

Zusätzlich fließen Schwimmtechniken (z.B. Brust-, Rücken- und Kraulschwimmen, Fuß und Kopfsprünge vom Beckenrand, Startblock und Sprungbrett, Tief- und Streckentauchen, Zeit- und Ausdauerschwimmen) und erlangte Abzeichen in die Notengebung ein (Dokumentation anhand von Beobachtungsbögen).

In der Schuleingangsphase erfolgt die Leistungsbeurteilung am Ende des 1. und 2. Schuljahres in Form eines Beurteilungstextes.

Im 3. Schuljahr wird die Lern- und Leistungsentwicklung im Fach Sport in Form einer Zensur festgelegt, welche durch einen Beurteilungstext zusätzlich erläutert und begründet wird.

Im 4. Schuljahr entfällt ein zusätzlicher Beurteilungstext.

Im schwimmerteilenden Halbjahr wird die Zeugnisnote in Klasse 3 und 4 im Verhältnis 1:1 (Sport / Schwimmen) festgesetzt.

Erklärungshilfe für Kinder:

Folgende Aspekte haben einen wichtigen Einfluss auf deine Sportnote:

Bereiche der Notengebung	Anforderungen
<p>Sozialkompetenz „Wir“</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Helfe ich beim Auf- und Abbau? 2. Habe ich „Teamgeist“, d.h. lasse ich mich ohne Meckern einer Mannschaft zuteilen und schließe andere nicht aus? 3. Bin ich fair, d.h. halte ich mich an Regeln, gönne ich anderen den Sieg? 4. Nehme ich Hilfe an und helfe ich anderen? 5. Arbeite ich produktiv in der Gruppe?
<p>Personalkompetenz „Ich“</p>	<ol style="list-style-type: none"> 6. Bin ich zuverlässig? (Pünktlichkeit, vollständige Ausrüstung, regelmäßige aktive Teilnahme) 7. Bin ich bereit, Neues auszuprobieren? 8. Höre ich bei Anweisungen genau hin und setze sie richtig um? 9. Übe ich konzentriert? 10. Strenge ich mich an? 11. Kann ich eigene Schwächen erkennen und überwinden, zeige ich Lernzuwachs? 12. Bin ich bereit selbstständig mitzuwirken? 13. Bin ich zur Kommunikation bereit?
<p>Sachkompetenz „Die Sache“</p>	<ol style="list-style-type: none"> 14. Wie gut beherrsche ich den Bewegungs-/Lernbereich, habe ich die notwendigen Fähigkeiten/Fertigkeiten? 15. Erreiche ich durch mein Üben einen Lern- und Leistungszuwachs? 16. Zeige ich mein Wissen in Unterrichtsgesprächen?